

Lernende des SPF Biologie/Chemie auf Expedition im Nationalpark.

Die Lernenden des Schwerpunktfaches Biologie/Chemie des Maturajahrgangs erlebten vom 6. bis 9. September 2023 eine unvergessliche Expedition im Schweizer Nationalpark. Die Reise begann am Donnerstag nach drei Lektionen Unterricht und endete mit einem Besuch im Nationalparkzentrum Zernez. Hier erhielten die angehenden Maturand/innen eine Einführung in die Geschichte des Nationalparks und die Bedeutung des Schutzes der natürlichen Umgebung.

Am Freitag und Samstag führte Mats Michel die Gruppe anhand zwei verschiedener Wanderungen durch den Nationalpark. Eine der beeindruckendsten Begegnungen der Expedition war zweifellos die Sichtung von Gämsen und Rotwild. Die majestätischen Hirsche wurden in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet, wie sie durch die Wälder des Nationalparks streiften. Die Lernenden hatten die Gelegenheit, ihr Verhalten zu studieren und mehr über ihre Rolle im Ökosystem zu erfahren. Ein weiteres Highlight war die Beobachtung von Bartgeiern, einer ursprünglich im Nationalpark wieder angesiedelten Vogelart. Mats Michel erklärte den Schülern die Bemühungen, diese imposanten Vögel zu schützen und wieder anzusiedeln. Die Möglichkeit, sie in der Luft zu sehen, war für viele ein unvergessliches Erlebnis. Die Nationalpark-Expedition brachte auch viele Begegnungen mit den heimischen Murmeltieren mit sich. Die kleinen, geselligen Nagetiere fanden sich oft in den sonnenbeschienenen Wiesen des Parks, wo die Lernenden sie beobachten und fotografieren konnten.

Mit vielen Eindrücken und müden Beinen wurde am Samstagabend die Rückfahrt angetreten.

Sarnen, im Oktober 2023

